

BÜRGERSTIFTUNGHAAR



GESCHÄFTSBERICHT

2011

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Auf einen Blick	3
Rechtsform und Aufgaben	3
 Lagebericht	
1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft	5
2. Geschäftsentwicklung	6
3. Vermögenslage	8
4. Finanzlage	8
5. Erfolgsentwicklung	9
6. Mitarbeiter	9
7. Investitionen	10
8 Risikobericht	10
9. Prognosebericht	10
10. Verwendung der Spendenmittel	10
 Jahresabschluss	
1. Bilanz zum 31.12.2011	15
2. Gewinn- und Verlustrechnung 2011	16
 Jahresabschluss – Anhang	
1. Allgemeine Angaben	17
2. Erläuterungen zur Bilanz.....	17
3. Ergänzende Angaben	19
4. Vorschlag für die Einstellung in die freien Rücklagen	21
 Bestätigungsvermerk	 21

Auf einen Blick

		2010	2011
Grundstockvermögen	TEUR	263	366
Freie Rücklagen	TEUR	10	12
Betriebsmittelrücklage	TEUR	18	15
Bankguthaben	TEUR	292	154
Finanzanlagen	TEUR	0	245
Zustiftungen Grundstockvermögen	TEUR	8	104
Spendenerlöse	TEUR	10	25

Rechtsform und Aufgaben

Die Gemeinde Haar errichtete zusammen mit vier Bürgern die Bürgerstiftung Haar als Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die Genehmigung der Satzung erfolgte am 04.11.2010 durch die Stiftungsaufsicht der Regierung von Oberbayern. Die Bürgerstiftung Haar wird ausschließlich von Bürgern der Gemeinde Haar getragen. Die Gemeinde unterstützte dieses Projekt mit einer Zuwendung in den Grundstock von 250 TEUR für den Anlauf.

Gegenstand der Bürgerstiftung ist der Stiftungszweck, der in der Förderung von gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung (AO) liegt, vgl. § 2 der Satzung der Bürgerstiftung. Der Stiftungszweck ist die Förderung von

- Bildung und Erziehung,
- Sport, insbesondere des Breiten- und Nachwuchssports,
- Jugend-, Alten- und Behindertenhilfe,
- mildtätigen Zwecken i.S. d. § 53 AO,
- Brauchtum und Heimatpflege,
- Kunst und Kultur,
- Natur und Umweltschutz,
- Völkerverständigung und Integration.

Die Organe der Bürgerstiftung

Die Organe der Bürgerstiftung sind der **Stiftungsvorstand** und das **Stiftungskuratorium**. Zusätzlich sind eine **Stiferversammlung** und eine **Geschäftsführung** eingerichtet.

Der Vorsitzende des Stiftungsvorstands ist Herr Jürgen Partenheimer, Bankdirektor i. R., Vorsitzender des Stiftungskuratoriums ist der Erste Bürgermeister der Gemeinde Haar, Herr Helmut Dworzak. Geschäftsführer ist Herr Wolfgang Weber.

Sämtliche Mitglieder der Organe sind ehrenamtlich tätig. Der Vorstand und die Geschäftsführung sind auf die Dauer von 5 Jahren bestellt.

Die Bürgerstiftung Haar unterhält eine **Geschäftsstelle** in der Blumenstraße 3, 85540 Haar, Telefon 0 89- 45 45 34- 60.

Die Mittel der Stiftung dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Verwaltung der Stiftung hat den Grundsätzen einer sparsamen Wirtschaftsführung zu entsprechen.

Die Geschäftsführung erfolgt auf der Grundlage der vom Stiftungsvorstand und Kuratorium erlassenen Geschäftsordnung für die Geschäftsführung.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Unabhängigkeit der Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Haar wurde von der Gemeinde Haar, zusammen mit vier Bürgern, gestaltet und errichtet. Aufgrund der genehmigten Satzung sind der Vorstand und der Geschäftsführer unabhängig. Sie haben bei Ihrer Tätigkeit die Grundsätze des ordentlichen Kaufmanns im Sinne des HGB zu beachten und unterliegen keiner Weisungsbefugnis des Gemeinderates Haar. Kontrollorgan ist das Kuratorium. Die Stiftungsaufsicht obliegt der Regierung von Oberbayern.

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011

1. Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Das Jahr 2011 war von vielen bedeutenden Brennpunkten gekennzeichnet. Neben der schwersten nuklearen Katastrophe nach Tschernobyl, in Fukushima, die in Deutschland zu einer Abkehr von der Kernenergie führte, waren die Ereignisse in Ägypten und Libyen besonders bemerkenswert.

Die europäische Wirtschafts- und Währungsunion war außergewöhnlich belastet durch die dramatische Situation in Griechenland, das mit Milliarden Krediten gerettet werden musste, aber auch Irland und Portugal machten von dem Eurorettungsschirm Gebrauch.

Dagegen ist die deutsche Wirtschaft im Jahr 2011 wieder kräftig gewachsen und zeigte sich in einer sehr guten robusten Verfassung. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt war um 3 % höher als im Vorjahr. Damit setzte sich der konjunkturelle Aufholungsprozess der deutschen Wirtschaft auch im 2. Jahr nach der Wirtschaftskrise fort. Die Wachstumsimpulse kamen 2011 vor allem aus dem Inland, insbesondere die privaten Konsumausgaben erwiesen sich als Stütze der wirtschaftlichen Entwicklung. Sie legten preisbereinigt mit + 1,5 % so stark zu, wie zuletzt vor 5 Jahren. Daneben war das Jahr 2011 wiederum geprägt von einer kräftigen Investitionsdynamik.

Der Außenhandel hatte einen geringeren Anteil am Wachstum des Bruttoinlandsproduktes als die Binnennachfrage; er zeigte sich aber weiterhin dynamisch.

Der deutsche Aktienmarkt erholte sich nach zwischenzeitlichen Verlusten durch die massiven Turbulenzen an der europäischen Währungsfront zum Ende des Jahres und begann das Jahr 2012 mit einer stabilen Verfassung. Die Aufwärtsentwicklung setzte sich in den ersten Monaten des neuen Jahres fort.

Die Zinsen blieben aufgrund der stringenten Politik der Europäischen Zentralbank im Kredit-, aber auch im Anlagenbereich auf historisch niedrigem Niveau. Eine schnelle und nachhaltige Änderung ist vorerst nicht erkennbar. Alles in allem scheint am Geld- und Kapitalmarkt vorsichtiger Optimismus angebracht, wenn es gelingt, die Schuldenprobleme vor allem in Griechenland, in den Griff zu bekommen.

2. Geschäftsentwicklung

Das erste volle Geschäftsjahr seit Gründung der Bürgerstiftung Haar stellte Vorstand und Geschäftsführer zufrieden.

Nach Schaffung der verwaltungstechnischen Voraussetzungen war es das wichtigste Ziel, unsere Stiftung durch eine Vielzahl von Aktivitäten bei Haarer Bürgern und Gewerbetreibenden bekannt zu machen und durch die Einwerbung von Zustiftungen und Spenden die finanzielle Basis zu festigen. Dies ist uns bemerkenswert gut gelungen.



Arnold F. Riedhammer mit Vorstandskollegen, Anna-Maria-Kaufmann, Denise Gaudry und Bürgermeister Dworzak

Insbesondere unsere **Auftaktveranstaltung** Ende Januar 2011, der **Vortragsabend** mit **Herrn Prof. Dr. H. Lesch** mit dem Thema „Klimawandel und Umweltschutz für Fußgänger“ sowie das **Konzert** mit **dem Orchester „Blechsaden“** mit **Anna-Maria Kaufmann und Denise Gaudry** waren für die Bürgerstiftung ein großer Erfolg.

Daneben haben wir jede Gelegenheit genutzt, uns in zahlreichen Einzelgesprächen und auf vielen Veranstaltungen bekannt zu machen.



Starker Auftritt - Der Stand auf der „Künstlermeile“

So unterhielten wir auf der Haarer „**Künstlermeile**“ einen gut frequentierten Infostand, ebenso auf der **Bürgerversammlung** der Gemeinde im Dezember.



Bürgerversammlung 2011 - Jürgen Partenheimer und Prof. Harald Lesch mit Monika Malinowski von der Bürgerberatung

Die vielen Aktivitäten erbrachten einen Zuwachs am **Stiftungsvermögen um 104.000 € und einen Spendenzufluss von 25.000 €** Unser herzlicher Dank gilt einem anonym bleibenden Haarer Bürger, der der Bürgerstiftung 25.000 € zustiftete. Durch dieses erfreuliche Ergebnis war es unserer Stiftung möglich, entsprechend unserer satzungsgemäßen Ziele, folgende Spenden im Umfang von **21.100 € an Haarer Institutionen** zu geben, siehe Übersicht Seite 10 ff.

Unsere Zusammenarbeit im Vorstand und mit unserem Geschäftsführer war sehr gut und konstruktiv, ebenso mit dem Kuratorium, von dem wir viel Unterstützung erhielten. Auf vier Vorstandssitzungen und drei gemeinsamen Vorstands- und Kuratoriumssitzungen diskutierten wir intensiv alle sich ergebenden Fragen, erarbeiteten wichtige Aktivitäten und fassten Beschlüsse über interessante Projekte. Das Kuratorium wurde stets eingehend über die Arbeit des Vorstandes und des Geschäftsführers informiert.

Ein besonderer Dank gilt der Presse, die über die Aktivitäten der Bürgerstiftung insbesondere bei Spendenübergaben und Entgegennahmen von Zustiftungen und Spenden aktuell und umfassend informierte. Ein besonderer Dank gilt auch dem Gemeinderat Haar für die konstruktive Zusammenarbeit und seiner vielfältigen Unterstützungen.

3. Vermögenslage

Bei einer Bilanzsumme zum 31.12.2011 von 407.000 € (2010: 292.000 €) entfallen 245.000 € auf Finanzanlagen, 154.000 € (2010: 291.000 €) auf flüssige Mittel und auf restliche Vermögensposten.

Die Passivseite wird bestimmt durch das Grundstockvermögen von 366.000 € (2010: 263.000 €), freie Rücklagen von 12.000 €, eine zweckgebundene Rücklage für den Bürgertreff von 5.000 €, eine Investitionsrücklage von 8.000 €, eine Betriebsmittelrücklage von 15.000 € und sonstige Verbindlichkeiten von 1.000 € (2010: 1.000 €).

4. Finanzlage

Bei einer Bilanzsumme von 407.000 € (2010: 292.000 €) beträgt das Grundstockvermögen Ende 2011 rund 366.000 € oder 90 %. Die Rücklagen betragen zum 31.12.2011 insgesamt 40.000 € oder 10 %. Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen, wie im Vorjahr 1.000 €. Die Liquidität war das ganze Jahr über sichergestellt.

5. Erfolgsentwicklung

			2010	2011
1.	Umsatzerlöse lt. GuV	TEUR	10	34,9
2.	Spendeneinsatz	TEUR	0	-21,1
3.	Rohertrag	TEUR	10	13,8
4.	Materialaufwand	TEUR	-0,5	-33,2
5.	Personalaufwand	TEUR	-0,5	-7,7
6.	Abschreibungen	TEUR	0	-0,9
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen	TEUR	-0,8	-4,6
	Summe 4. - 7. Verwaltungsaufwendungen	TEUR	-1,8	-46,4
8.	Erstattung des Verwaltungsaufwands	TEUR	1,8	46,4
9.	Zinserträge	TEUR	0,3	2,7
10.	Ertragssteuern	TEUR	-0,1	0,1
11.	Jahresüberschuss vor Verwendung	TEUR	10,2	16,6
12.	Zuführung in die zweckgebundene Rücklage für den "Bürgertreff"	TEUR	0	-5
13.	Zuführung in die freie Rücklage	TEUR	-10,2	-11,6
14.	Jahresüberschuss	TEUR	0	0

Die Erfolgsentwicklung zeigt, dass sämtliche Aufwendungen von 46.000 € nicht durch Spenden, sondern durch projektbezogene Zuwendungen von Dritten finanziert werden konnten. Die Umsatzerlöse umfassen die Spenden des Jahres 2011 von 25.000 € und die im Vorjahr vereinnahmten Spenden von 10.000 €. Davon wurden im Jahr 2011 insgesamt 21.000 € unmittelbar für die in der Satzung festgelegten Stiftungszwecke verwendet. Ferner wurden 5.000 € in die Rücklage für den Bürgertreff eingestellt. Der verbleibende Rest der Spenden von 8.800 € zuzüglich der Zinserträge und der im Vorjahr geleisteten Ertragsteuer (die 2011 wieder erstattet wurde) konnten somit der freien Rücklage für 2012 in Höhe von 11.600 € zugeführt werden. Durch die Anlaufkosten für die Einrichtung des Geschäftsbetriebes und die Aufwendungen für die Auftaktveranstaltung waren die Verwaltungsaufwendungen im Jahr 2011 von 46.000 € besonders hoch. Für das Jahr 2012 wird mit Verwaltungskosten von 20.000 € gerechnet.

6. Mitarbeiter

Die Bürgerstiftung Haar verfügte im Jahr 2011 über eine geringfügig Beschäftigte (Mitarbeiterin im Sekretariat der Stiftung) für die Verwaltung. Daneben wird ferner eine

geringe Aufwandsentschädigung für eine Mitarbeiterin des Beratungsbüros der Bürgerstiftung gewährt.

7. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2011 wurden Investitionen von 9.330 € für Software und Geschäftsausstattung vorgenommen. Einzelheiten sind im Anlagennachweis 2011 ausgeführt.

8. Risikobericht

Der Stiftungsvorstand ist keine Risiken eingegangen. Die Geldanlage der flüssigen Mittel aus dem Grundstockvermögen wurde im Februar 2011 durch den Kauf von verzinslichen Stufenzinsanlagen bei der DZ-Bank vorgenommen, die durch den Sicherungsfond der deutschen Volks- und Raiffeisenbanken abgedeckt werden. Aus heutiger Sicht, bestehen weder den Bestand gefährdende noch sonstige Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

9. Prognosebericht

Die Bürgerstiftung hat für 2012 einen Wirtschaftsplan bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Investitionsplan erstellt. Hiernach wird mit Zustiftungen ins Grundstockvermögen von 75 TEUR, Spenden von 50 TEUR und 7 TEUR an Zinserträgen gerechnet. Insgesamt sollen 55 TEUR für Stiftungszwecke eingesetzt werden. Die Gemeinde Haar wird der Bürgerstiftung nochmals einen Zuschuss von 250 TEUR in das Grundstockvermögen zur Verstärkung der Kapitalbasis leisten. Der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung hat diesen Betrag eingeworben.

10. Verwendung der Spendenmittel

Mittelfristiges Ziel der Bürgerstiftung Haar ist der Aufbau eines „Bürgertreffs“ mit angeschlossenem „Bürgerberatungsbüro“. Insbesondere das Bürgerberatungsbüro soll den Bürgern von Haar eine Anlaufstelle für Hilfestellungen bieten. Hierfür wurde zum 31.12.2011 eine zweckgebundene Rückstellung von 5.000 € gebildet. Mit dem Bezug der hierfür notwendigen Räume im „Poststadl“, also an zentraler Stelle, wird spätestens im Jahr 2013 gerechnet.

Die einzelnen Spenden von zusammen 21.100 € verteilen sich wie folgt:

BILDUNG



Mehr Bildungsgerechtigkeit -
Jürgen Partenheimer bei der
Spendenübergabe für „Kindern
Chancen geben“ mit
Bürgermeister Helmut Dworzak,
Funda Schnitzer und Janos
Stöger vom Sozialamt

2.000 € gingen an das kommunale Programm „**Kindern Chancen geben**“ für Förderstunden in Deutsch und Mathematik an den Grundschulen und an der Mittelschule Haar



Leseförderung – Jürgen
Partenheimer und Alfred Feicht
im Evangelischen Kinderhort mit
Leiter Tobias Kuchler

200 € erhielt der **Evang. Kinderhort** zum Aufbau einer Lesebibliothek

5.000 € weitere Zuwendung für „**Kindern Chancen geben**“ zur Förderung in Deutsch und Mathematik an den Grundschulen und in der Mittelschule

JUGEND | SICHERHEIT



Nachwuchsförderung -
Jürgen Partenheimer und Alfred
Feicht bei der Scheckübergabe
im Gerätehaus der Feuerwehr

1.000 € gingen an die **Freiwillige Feuerwehr Haar e.V.** für die Abschlussfahrt der jüngsten Ausbildungsgruppe

400 € für diverse kleine Preise für das gemeinsame Weihnachtsfeierspiel „Spielend Denken lernen“ der 80 Schüler in der Nachmittagsbetreuung der Mittelschule Haar

KULTUR



Ein Zuschuss für die Kinder-
Oper - Jürgen Partenheimer mit
dem Orchesterleiter Winfried
Grabe des Ensemble Haar und
mit Erzählerin Belle Schupp

2.000 € war der Beitrag für die Oper für Alle „Josa mit der Zauberfidel“, die das **Ensemble Haar** am 20.11.2011 im Bürgerhaus zur Aufführung brachte.

1.000 € gingen an die **Theatergruppe des Ernst- Mach- Gymnasiums**.

Je **2.000 €** übergaben wir an das **Junge Schauspiel Ensemble München** (Kleines Theater Haar) sowie an die **Musicalschule Dansation**.

SOZIALES



Mahlzeitenpatenschaften für
bedürftige Menschen -
Jürgen Partenheimer und Alfred
Feicht bei der
Nachbarschaftshilfe Haar

3.000 € gaben wir für die Übernahme von Mahlzeitenpatenschaften für bedürftige ältere und pflegebedürftige Bürger in Zusammenarbeit mit der **Nachbarschaftshilfe Haar e.V.**

2.000 € in Form von 20 x 100 €- Gutscheinen stellten wir dem **Sozialamt der Gemeinde** zur Verfügung, um ältere bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger zu unterstützen

500 € an den **Hospizkreis Haar e.V.** für die Aus- Fortbildung des Betreuungspersonals

Die Bürgerstiftung Haar hat am 21.03.2011 ein **Bürgerberatungsbüro** eröffnet, welches von einer fachkompetenten Mitarbeiterin geleitet wird.

Das **Grundstockvermögen** der Bürgerstiftung Haar erhöhte sich von 263.000 € zum 31.12.2010 auf 366.000 € zum 31.12.2011. Dieser Vermögensstock bildet die dauerhafte Grundlage für die Zukunft, weil die Erträge hieraus ohne Schmälerung von Verwaltungskosten für die gemeinnützigen Zwecke der Bürgerstiftung immer zur Verfügung stehen werden.

Jahresabschluss 2011 der Bürgerstiftung Haar

Bilanz zum 31.12.2011

Aktiva

	31.12.2011	31.12.2010
A. Anlagevermögen		
1. Immaterielle Anlagen		
Software	2.961,00 €	0,00 €
2. Sachanlagen		
Geschäftsausstattung	5.436,00 €	0,00 €
	8.397,00 €	
B. Finanzanlagen		
1. Wertpapiere	245.000,00 €	0,00 €
	253.397,00 €	
C. Umlaufvermögen		
1. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	293,37 €
D. Bankguthaben bei Kreditinstituten (darunter Barkasse)	153.952,66 €	291.573,86 €
Bilanzsumme	407.349,66 €	291.867,23 €

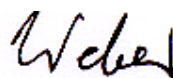
Passiva

1. Grundstockvermögen	366.843,31 €	262.941,31 €
2. freie Rücklagen (nicht verbrauchte Spenden)	11.545,52 €	10.216,00 €
zweckgebundene Rücklagen		
3. § 58 Nr 6 AO Bürgertreff	5.000,00 €	0,00 €
4. Investitionsrücklage	8.397,00 €	0,00 €
5. Betriebsmittlrücklagen	14.796,37 €	18.189,16 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	319,07 €
7. sonstige Verbindlichkeiten	767,46 €	201,69 €
Bilanzsumme	407.349,66 €	291.867,23 €

Haar, den 20.02.2012



Jürgen Partenheimer
Vorstandsvorsitzender



Wolfgang Weber
Geschäftsführer

Gewinn- und Verlustrechnung 2011

	Wirtschaftsjahr		2010
1. Umsatzerlöse	138.767,20 €		19.000,00 €
abzüglich erhaltene Zustiftungen	-103.902,00 €	34.865,20 €	-9.000,00 €
2. Spendeneinsatz		-21.100,00 €	
3. Rohertrag		13.765,20 €	10.000,00 €
1			
4. Materialaufwand	-33.210,43 €		-500,00 €
5. Personalaufwand	-7.676,62 €		-500,00 €
6. Abschreibungen	-932,55 €		0,00 €
7. sonstiger betrieblicher Aufwand	-4.600,89 €	-46.420,49 €	-800,00 €
8. Erstattung des Verwaltungsaufwands		46.420,49 €	1.800,00 €
9. Zinserträge		2.702,95 €	300,00 €
10. Ertragssteuern		77,37 €	-100,00 €
11. Jahresüberschuss vor Verwendung		16.545,52 €	10.200,00 €
12. Zuführung in die zweckgebundene Rücklage Bürgertreff		5.000,00 €	0,00 €
13. Zuführung in die freie Rücklage		-11.545,52 €	-10,20 €
14. Jahresüberschuss		0,00 €	0,00 €

Haar, den 20.02.2012

Jürgen Partenheimer
Vorstandsvorsitzender

Wolfgang Weber
Geschäftsführer

Anhang zum Jahresabschluss 2011

1. Allgemeine Angaben

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Sachanlagen sind für Software und Geschäftsausstattung vorhanden. Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in einem Anlagennachweis 2011 nachgewiesen.

Die Bürgerstiftung ist in einem Büroraum bei der DLH- Dienstleistungsgesellschaft Haar untergebracht.

Finanzanlagen sind in Höhe von 345.000 € vorhanden. Davon wurde am 30.11.2011 eine Wertpapieranlage in Höhe von 100.000,00 € fällig, so dass die Bürgerstiftung zum 31.12.2011 über Finanzanlagen von 245.000 € verfügte. Alle Bankguthaben sind verzinslich angelegt.

Vorräte liegen nicht vor.

Die anderen Gegenstände des Umlaufvermögens wurden zum Nennwert bilanziert. Uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen liegen nicht vor.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen; sie sind wegen Geringfügigkeit nicht mit einem Eigentumsvorbehalt gesichert.

2. Erläuterungen zur Bilanz

Grundstockvermögen

Der Vermögensstock der Bürgerstiftung Haar beträgt 366.000 € und ist zum 31.12.2011 mit 245.000 € in Finanzanlagen und der restliche Betrag vollständig in flüssigen Mitteln (verzinsliches Bankguthaben) angelegt.

Freie Rücklagen

Der Spendeneinsatz von 21.100 € im Jahr 2011 wurde finanziert aus der Auflösung der freien Rücklage Ende 2010 in Höhe von 10.216,00 € und aus den Spendeneinnahmen in Höhe von 24.649,20 € des Jahres 2011. Der verbleibende Überschuss hieraus von 13.765,20 € wurde mit 5000 € für die Zuführung in die zweckgebundene Rücklage des Bürgertreffs verwendet. Unter Berücksichtigung

der Zinserträge 2011 von 2.702,95 € und der Erstattung der Ertragsteuer 2010 von 77,37 € konnte zum 31.12.2011 wiederum eine Freie Rücklage von 11.545,52 € dotiert werden.

Investitionsrücklage

Die Finanzierung der Investitionen von 9.329,55 € erfolgte aus Zuwendungen für Betriebskosten, die in die Investitionsrücklage eingestellt und 2011 analog in Höhe der Jahresabschreibungen von 932,55 € über Erstattungen für Verwaltungsaufwendungen aufgelöst wurden. Die Investitionsrücklage beträgt zum 31.12.2011 daher 8.397,00 €.

Betriebsmittelrücklage

Die DLH- Dienstleistungsgesellschaft Haar GmbH hat der BSH wiederum 20.000 € für die Abdeckung der Verwaltungskosten überwiesen. Somit standen im Jahr 2011 insgesamt 38.632,55 € an Zuwendungen für Verwaltungskosten zur Verfügung. Davon wurden 2011 einschließlich der Investitionsausgaben 23.836,18 € verbraucht. Demzufolge waren zum 31.12.2011 noch Betriebsmittelrücklagen von 14.796,37 € vorhanden, die für Verwaltungskosten im Jahr 2012 zur Verfügung stehen.

Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss ist nachrichtlich im Geschäftsjahr 2011 eine schwarze Null.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten von 767,46 € betreffen vier kleinere Posten, die bereits beglichen sind.

Umsatzerlöse

Sie setzten sich zusammen aus den Zustiftungen von 103.902,00 € in das Grundstockvermögen, aus den erhaltenen Spenden von 24.649,20 € und aus der Auflösung der freien Rücklage Ende 2010 von 10.216,00 €.

Nach der gesetzlich vorgeschriebenen Einstellung der Zustiftungen in das

Grundstockvermögen verbleiben daher 34.865,20 € der Bürgerstiftung Haar zur Verwendung für die Ziele der Bürgerstiftung. Die Verwendung dieser Mittel erfolgte durch den Spendeneinsatz von 21.100,00 €, durch die Zuführung in die zweckgebundene Rücklage für den Bürgertreff von 5000,00 € und durch die Zuführung in die freie Rücklage zum 31.12.2011 von 8.765,20 €. Letztere erhöhte sich infolge der erhaltenen Zinsen von 2.702,95 € und der erstatteten Ertragsteuer von 77,37 € auf den Passivposten von 11.545,52 €, vgl. Passiva 2. Freie Rücklagen.

3. Ergänzende Angaben

Sitz der Stiftung: 85540 Haar, Blumenstraße 3

Organe der Stiftung:

Vorstand

Jürgen Partenheimer, Bankdirektor i. R, Haar, Vorsitzender

Alfred Feicht, Bankprokurist i. R., Haar, stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. Harald Lesch, Astrophysiker, Hochschullehrer, Fernsehmoderator, Haar

Peter Moritz, Dipl.-Ing. Elektroingenieur i.R., Haar, Schriftführer

Arnold Riedhammer, Hauptdozent Musikhochschule München,

Orchestermittglied der Münchner Philharmoniker,

Vorstand Blechschaden, Haar



v.links: Peter Moritz,
Prof. Dr. Harald Lesch,
Arnold F. Riedhammer, Jürgen
Partenheimer,
Alfred Feicht, Wolfgang Weber

Geschäftsführer

Wolfgang Weber, Dipl.-Kfm., Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Raubling

Kuratorium

Helmut Dworzak, Erster Bürgermeister Gemeinde Haar, Vorsitzender

Walter Dürr, Geschäftsführer der Gemeindewerke Haar

Klaus Gehrlicher, Vorstand Gehrlicher Solar AG, Dornach

Björn Grünewald, Geschäftsstellenleiter Münchner Bank in Haar

Helmut Hanika, Bauunternehmer, Haar

Kurt Leidner, Kommunikationsdirektor MSD, Sharp & Dohme GmbH, Haar

Gabriela Scheffel, Geschäftsführerin BBL- Bau und Bauland GmbH, Haar



v.links: Helmut Hanika, Walter Dürr,
Kurt Leidner,
Bürgermeister Helmut Dworzak,
Gabriela Scheffel, Björn Grünewald,
Klaus Gehrlicher

Die Mitglieder des Vorstandes und des Kuratoriums sowie der Geschäftsführer erhielten keine Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen.

4. Jahresüberschuss vor Verwendung

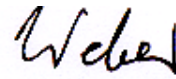
Er beträgt 16.545,52 €. Vorstand und Geschäftsführung schlagen gemäß der Abgabenordnung vor, 5000, 00 € in die zweckgebundene Rücklage für den Bürgertreff (wie im Wirtschaftsplan vorgesehen) und 11.545,52 € in die freie Rücklage einzustellen.

Haar, den 12.03.2012

Bürgerstiftung Haar



Jürgen Partenheimer
Vorstandsvorsitzender



Wolfgang Weber
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 soll aus Zeit- und Kostengründen zusammen mit den Jahresabschlüssen 2010 im Sommer 2012 erfolgen. Dazu liegt der Bürgerstiftung Haar ein entsprechendes Schreiben der Regierung von Oberbayern als Stiftungsaufsicht vor.